

# Vom Probelokal auf die Rennstrecke

**BLASMUSIK:** 152 Musikantinnen und Musikanten aus 20 Musikkapellen beim Wintersporttag – MK St. Martin in Thurn als Gastgeber

## ANTERMËIA/UNTERMOJ

(ste). Die Musikantinnen und Musikanten aller Mitgliedskapellen des Pustertaler Musikbezirkes waren am Samstag zum Wintersporttag geladen. Ermittelt wurden die schnellsten musikalischen Athletinnen und Athleten auf der Skipiste in Untermoj und auf der Rodelbahn am Würzjoch.

Jedes Jahr lädt der Bezirksvorstand die Musikantinnen und Musikanten des Tales zum Wintersporttag ein, um sich abseits von Noten und Instrumenten mit Freunden und Bekannten anderer Kapellen zu treffen und sich im olympischen Geist zu messen. Nach dem Eisstockturnier in Vintl im Vorjahr standen heuer das Ski- und Snowboardrennen sowie das Rodelrennen auf dem Programm.

Bezirksobmann Johann Hilber und Ivo Clara, Obmann der gastgebenden Musikkapelle von San Martin de Tor/St. Martin in Thurn, freuten sich über die rege Beteiligung. Der Flügelhornist



Bezirksobmann Johann Hilber (links) und Ivo Clara (rechts), Obmann der Musikkapelle San Martin de Tor/St. Martin in Thurn, gratulierten den Tagesbesten (von links): Julian Pizzinini (Musikkapelle La Ila/Stern, Ski), Felix Feichter (Musikkapelle La Pli/Enneberg, Snowboard), Annamaria Feichter (Musikkapelle Taisten, Ski), Werner Mair (Musikkapelle Rina/Welschellen, Rodeln) und Nadia Frontull (Musikkapelle La Pli/Enneberg, Rodeln). ste

Hermann Leimegger (Jahrgang 1951) von der Bauernkapelle Onach war der älteste, der Saxofonist Daniel Rungger (2013) von der Musikkapelle Rina/Welschellen der jüngste der insgesamt 152 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. 77 gingen in Untermoj auf Skiern oder Snowboards an den Start des Riesentorlaufes

und 75 setzten sich am Ju de Börz/Würzjoch auf die Rodel. Die Musikkapelle Rina/Welschellen stellte mit 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern das mitgliederstärkste Team.

Natürlich schielten alle beim sportlichen Wettkampf auch auf die „gnadenlose“ Stoppuhr und fieberten den Ergebnissen ent-

gegen, die bei der anschließenden Preisverteilung im Hotel „Fontanella“ bekanntgegeben wurden. Dort wurden die jeweils 3 Erstplatzierten in den 8 Kategorien des Ski- und Snowboardrennens und in den 6 Rodelkategorien prämiert. Hilber bedankte sich bei den Gastgebern für die „perfekte Organisation und

die ausgezeichnete Verpflegung“. Nach der Preisverteilung wurde gemeinsam gefeiert, und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ließen den Wintersporttag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen. © Alle Rechte vorbehalten

 **BILDER** auf [abo.dolomiten.it](http://abo.dolomiten.it) 

